

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Klarenthal

Der Oberbürgermeister

über

die Ortsverwaltung
Wiesbaden-Klarenthal

M . Oktober 2022

**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Klarenthal
vom 20. September 2022**

- Tagesordnungspunkt 3
- Beschluss Nr. 0094

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Ludwig,
sehr geehrte Mitglieder des Ortsbeirates,

mit dem o. g. Beschluss haben Sie um Auskunft darüber gebeten, ob die ESWE Versorgungs AG plant, den Betrieb des Heizkraftwerkes in Klarenthal von Gas auf Öl umzustellen und mit welchen finanziellen Auswirkungen dies verbunden wäre.

Grundsätzlich gilt, dass im Falle einer Gasmangellage die Bundesnetzagentur als Bundeslastverteiler darüber entscheidet, welcher Endverbraucher Last zu reduzieren hat. Zu den infrage kommenden Verbrauchern zählt das Heizwerk in Klarenthal nicht, da es geschützte Kunden mit Wärme versorgt.

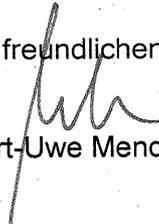
Weiterhin ist festzuhalten, dass ein Ölbetrieb rechtlich nur für den Fall einer Störung oder einer Gasmangellage möglich ist (keine Genehmigung durch das Regierungspräsidium, BIm-SchV).

Würde eine Gasmangellage eintreten und wäre eine Lastreduzierung bei den ungeschützten Kunden nicht ausreichend und würde ESWE zur Lastreduzierung im Heizwerk Klarenthal aufgefordert werden, wäre ESWE handlungsfähig, die Versorgung über Öl sicherzustellen.

Die finanziellen Auswirkungen sind nicht vorhersehbar. Da sich die Beschaffungspreise für Energie, ob Erdgas, Strom, Kohle, Pellets oder Öl gleichgerichtet entwickeln, ist jedoch nicht davon auszugehen, dass ein Ölbetrieb, gerade im Fall einer Mangellage und der dadurch anzunehmenden Preissteigerungen bei Substitutionsenergieträgern, finanzielle Vorteile hätte.

ESWE beobachtet die Entwicklungen und prüft mögliche Szenarien engmaschig. Zum aktuellen Zeitpunkt ist der Gasbetrieb der Heizwerke in Klarenthal alternativlos.

Mit freundlichen Grüßen


Gert-Uwe Mende